

Schlechtegerichte der Arbeiterverehrung. In der letzten Jahresrechnung hat die Kreisverwaltung die Schlechtegerichte der Arbeiterverehrung in Bremen für das Jahr 1897/98 mitgeteilt: Schlechtegerichte für die generelle Unfallversicherung nach § 242; diese hatten im 1630. Stenographen über 2,948 Verurteilungen zu empfangen. Dabei wurden 17,961 erkrankt; 554 Schlechtegerichte waren auf dem städtischen Unfallversicherungsamt eingetragen. Im Jahre 1897/98 waren 14,048 Schlechtegerichte eingetragen, wobei die unabhängigen gemachten Verurteilungen betrug 17,308; die 169 Schlechtegerichte auf Grund des Baunahel-Verpflichtungsgesetzes für leistungsfähig erklärten Konsumantenverbände hatten aber 84 Verurteilungen zu empfangen, wozu in 80 Stenographen 71 erkrankt waren. Das Personal der Schlechtegerichte besteht aus 2000 Stenographen, ausschließlich der Personen der Dienstverhältnisse, welche

Verfälschte Mittheilungen. Eine Dame, die 19 Jahre die Frauenkammer-Schüler, hat in Nürnberg am Neuen Markt, in der 1. Paravent-Gewohnheit mit den Schülern zusammengekommen, und erzählt, wie sie, nach dem Ausgange der ersten Probe in Bayern, das in München die Wälderungen angelassen wurde. Frau'sch Schüler hat sich durch Bräutigam vorbereitet und das ganze Brautpaar in 4 Jahren bewilligt. Sie hat unter 25 Bräutlingen den besten deutschen Auszug geliefert. Interessant ist die Stellungnahme der Berliner Frauenbewegung zu sogenannten „freien Lieben“, wie sie kürzlich im Verein „Frauen und Mann“ Frau'sch Wehmer erzählt. Sie sagte eine längere Zeit vorwärts, dass die „freien Lieben“ zusammen, so wie es erhalte, gleichsam Frauenbewegung, und so wie sie die „freie Liebe“ einziehen kann und stellt folgende Sage auf: Hat den Umhang der freien Liebe (im hohen Sinne des Wortes) die Weisheit nicht reif. 2. Der Zustand der freien Liebe wird unter den herrschenden Verhältnissen eine Schädigung der Gesellschaft und besonders der Frauen bedeuten. 3. Es ist deshalb für allen Bedenken, welche die freie Liebe befürworten, zu erwägen.

Lokal-Gewerbeverein.

Morgen Mittwoch, 20. Juli, Nachmittags:

Ausflug nach Höchst

behufs Besichtigung der **Armaturen- und Maschinen-Fabrik vorm. H. Breuer & Co.**, der **J. Vogel'schen Möbel-Fabrik**, der neuen **Schlachthaus-Anlage** etc.

Gemeinschaftliche Abfahrt um 1 Uhr 5 Min. Nachmittags mit der Taunusbahn. Der ermässigte Fahrpreis beträgt 1 Mark 40 Pf. für Hin- und Rückfahrt in 3. Wagenklasse und wolle man diesen Betrag gefälligst bis **spätestens Dienstag, den 19. d. M., Abends 6 Uhr**, bei unserer Geschäftsstelle, Wellritzstrasse 34, einzahlen.

Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein

Namens des Vorstandes:
Ch. Gaab, Vorsitzender.

Turn-Verein.

Donnerstag, den 21. Juli cr., Abends 9 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Hellmuthstrasse 25, die

Generalprobe der Männerriege

für das **XX. Deutsche Turnfest in Hamburg** statt.

Unsere Mitglieder, sowie Freunde der Turnerei ladet sehr ein

Der Vorstand.

Die in Wiesbaden und Umgebung lebenden

Österreicher und Ungarn

werden für Donnerstag, den 21. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, zu einer im **Hotel Nonnenhof (Damen-salon)** stattfindenden

Bersammlung

eingeladen.

Punkt I: Besprechung der Mitte August stattfindenden Jubiläums-Ausflugsfahrt der in Deutschland lebenden Österr.-Ung. Staatsangehörigen.

Punkt II: Gründung eines Österr.-Ung. Vereins.

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Dienstag, den 20. Juli 1898, Abends 8 1/2 Uhr:

II. ordentliche Haupt-Versammlung

im **H. Römeraal**, Dogheimstrasse 15.

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Rechners pr. 1. Halbjahr 1898.
 2. Rechnungsprüfungs-Angelegenheit.
 3. Allgemeines.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Befehl seit 1876. Beständige Geschäftsstelle am **Wald**. Zahlt den Hinterbliebenen verfallender Mitglieder sofort nach **Einlage des Todes 1000 Mk. Unterstützung**. Aufgenommen werden männliche und weibliche Mitglieder vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. am **Ausfall** beim Verfallenden **Besten C. Röhrert**, Bertramstrasse 4, 2, und Langgasse 27, 1. **Wald** bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. P 806

Hochheimer Seet

incl. Glas pro Fl. **Mk. 1.40.**

Samos-Muscato-Wein

pro Fl. **75 Pf.**

Von directem Bezug empfiehlt bei Abnahme von 12 Flaschen und bei Mehrabnahme billiger

F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87.

**Neue feinste Grünkern!**

J. Rapp, Goldg. 2. 9181

Tilsiter Käse

frisch eingetroffen bei

9251

P. Enders, Michelsberg 32.

Einmach-Zucker

in grosser Auswahl empfiehlt

8879

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

**Kaufhaus Caspar Führer.**

Von den meisten Fremden besucht! **Kirchgasse 48.** Telefon 809.

Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf. 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.

Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristenaschen, Rucksäcke etc. Spezialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 6191

Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

**Patentschutz.**

Patentanwalt **Louis Dill** aus Frankfurt a. M., am Donnerstag, den 21. Juli cr., von Nachmittags 1 bis Abends 6 Uhr im **Hotel zum grünen Wald** hier anwesend, ertheilt Rath und nimmt Aufträge in Angelegenheiten des **Erfindungsschutzes** (Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen etc.) für **in- u. Ausland** entgegen. P 64

Zum Einmachen empfehle:

Einmachzucker per Pfd. von 35 Pf. an.
Kristall-Nassnade, 5 Pfd. an 27 Pf.
Fruchtsirup per Liter von 72 Pf. an.
Wacht. Dauborn. u. alt. Nordhauf. Nordrautwein.
Cognac per Flasche von Mk. 1.50 an. **Rum, Arrac, Weingeist.** **Alt. holländ. Einmach-Essig** p. Vtr. 24 Pf. sowie die erforderlichen Gewürze reiner Qualität. 8616

J. Haub, 13. Mühlgasse 13.

Prima Apfelwein.

glänzend, rein u. ohne Spiritus, p. Fl. 25 Pf., bei 12 Fl. 23 Pf., bei 60 Fl. 21 Pf. **F. A. Dienstbach**, Rheinstraße 87. 8281

Pr. Rübenkraut

per Pfd. 16 Pf. 9004

Chr. Keiper, Weber-gasse 34.

Wasser-Schläuche

und Hochdruck-Schläuche,

in Qual., rothe u. graue, in allen Dimensionen zum Rasensprengen

und zum Treiben-Reinigung;

Schlauch-Verschraubungen, Schlauch-Rollen,

Spritzrohre etc.

zu billigsten Fabrikpreisen. 6139

Günstige Gelegenheit für Installateure und Wiederverkäufer.

Taunusstrasse 2. A. Stoss, Gummiwaarenhaus.

Druckfaden aller Art

von der einfachsten bis zur elegantesten

Ausführung, liefert rasch, gut und zu

mässigen Preisen die **Druckerei**

von

Carl Schwegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schwegelberger),

26. Marktstrasse 26.

Comptoir im Hofe links, Barriere.

**Luftkurort Lindenfels im Odenwald.**

Hotel und Pension „Odenwald“, Mühlenthorhaus, neu umgebaut, 40 Zimmer, 10 Kellern mit edelster Brande, **Wald** u. **Seesommer**. Große Befeuchtungen zur Reinigung für Vereine. Größter **Speisesaal** am **Wald**. Großer **Garten** mit **Bälle**. **Im Sommer** **aufenthalt** vorzüglich geeignet. Pension Mk. 3.50 bis 4.50, **Wald** im **Haus**. Gute **Küche** u. **Bedienung**. Wagen auf **Verstellung** an den **Stat.** **Bensheim**, **Reichelsheim** u. **Jülich** im **Odenwald**. P 106
Der **Besitzer**: **Ad. Vogel**, vorm. **Lannert**.

Zum Ansetzen

empfiehlt

la Dauborner per Liter Mk. 1.—,

la Nordhäuser „ „ „ 0.90,

sowie sämtliche andere

Branntweine und Liqueure.

August Poths,

Liqueurfabrik. — Gegr. 1861.

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Telephon 659. 9081

Wir empfehlen unser

grosses Teppichlager.

Nur beste Fabrikate, billigste Preise, reichste Auswahl,

feinste Dessins. 7696

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10.

Zimmer-Teppiche Mk. 6.— per Stück.

Bettvorlagen „ 2.50 „ „

40 Pf. Pfd. Glanzlack-Deifarben

empfiehlt **Carl Ziss**, Grabenstrasse 20.

Stöpfe von 1 Mk. an.

sowie alle Haararbeiten u. in moderner wie vorzüglicher Arbeit

billig angefertigt, da keine teure Zubehörsstoffe, **Kirchgasse 38, 2.**

Rugel gegen **Ergrauen** der **Haare**. P 1.007

Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unidolisch. „ 1.50.

Carl Gasse, Haupt-Collecteur, Wiesbaden, Kirchgasse 40.

Die weltbekannte Nähmaschine „Großirma M. Jacob“

sohn, Berlin, Linienstr. 128, a. d. **Gr. Friedrichstr.**, 128.

wird durch langjährige Erfahrungen an **Mit-**

glieder von **Fürst, König, Reich, Militär,**

Kriegs-, Lehrer- und Beamten-Vereinen, ver-

leitet d. **neueste Familien-Nähmaschine**

„Krone“ f. **Schneider** u. **Haararbeit** und ge-

woisliche Zwecke, **harde** **Beurteilung**, mit **allen** **Ap-**

paraten mit **Handbetrieb** und **Verkleidungen** für

Mk. 50. **Die** **neueste** **Neuheit** **Ausstattung** **II**

Mk. 45. **Die** **neueste** **Neuheit** **Ausstattung** **II**

Garantie. **Wald** u. **Kellern**, sowie **Wald**

Wald u. **Kellern** für **Schneider** u. **Haararbeit**

zu **billigen** **Preisen**. **Die** **1000** **in** **Deutschland**

gelieferte **Wald** **innen** **ist** **überall** **be-**

stehend **werden**. **Kataloge** und **Illustrationen**

sofort **gratis**. **Wald**, die **in** **der** **Pro-**

zeit **nicht** **gut** **arbeiten**, **nehme** **auf** **meine** **Stoffe**

zurück. **Die** **besten** **Wald** **Krone** **sowie** **Militär-**

Wald u. **Damen-Fahrräder** von **Mk. 140** an. **Obige**

Adressen **genau** **ausführen**. **Wiederverkäufer** **erhalten** **Rabatt**. P 109

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

50Mk.

11922

46. Jahrgang. 1898.

lius Rohr, Neugasse 18/20.
Geogr. Anstalt, 1898.

